



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftlichen Fakultät, Department Psychologie**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Funktionsstelle Labor- und Psychotherapieforschung **Kenn-Nr. 58/2024**

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Die Tätigkeit erfolgt in der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie in der Psychologisch-Psychotherapeutischen Ambulanz (PPA) der Humanwissenschaftlichen Fakultät. Ein Forschungsschwerpunkt unserer Abteilung besteht in der Durchführung von Trainingsstudien (im Videolabor) und von Psychotherapiestudien (in der PPA). Die ausgeschriebene Stelle soll bei der Durchführung dieser Studien administrativ und organisatorisch unterstützen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung bei der methodischen und konzeptionellen Erarbeitung klinisch-psychologischer Forschungsprojekte
- Etablierung, Organisation und Koordination von Forschungsprojekten
- Rekrutierung und Zuweisung von Patient/-innen¹ zu unterschiedlichen Behandlungs- und Forschungsbereichen
- Monitoring der (elektronischen) Dokumentation
- Koordination, Anleitung und Unterweisung von studentischen Beschäftigten
- Anlage, Verwaltung und Pflege von Adress- und Forschungsdatensätzen
- Unterstützung bei der Abrechnung von in der PPA erbrachten Leistungen
- Unterstützung bei der Durchführung von psychologischen Experimenten und Untersuchungen
- Mitwirken beim Erstellen von Jahresberichten und Veröffentlichungen

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossene Ausbildung in einem human- oder naturwissenschaftlichen, psychosozialen, psychologischen, medizinischen oder sport-/pädagogischen Bereich
- Fähigkeit zur selbstständigen Organisation von Aufgaben und Arbeitsabläufen
- freundlicher und sicherer Umgang mit Patient/-innen¹, Teamkolleg/-innen¹ und Kooperationspartner/-innen¹

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Flexibilität, Eigeninitiative und Engagement bei der Einarbeitung in neue Themengebiete
- Sicherheit im Umgang mit MS-Office Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint)
- gute Englischkenntnisse

Ferner wird erwünscht:

- Erfahrungen im Umgang mit Patient/-innen¹ mit psychischen Störungen
- Kenntnisse im Umgang mit statistischer Software (bspw. SPSS)
- Kenntnisse im Umgang mit Dokumentations- und Datenerhebungssoftware (z. B. PsychoWare, SoSci Survey)
- Kenntnisse zum Datenschutz im Gesundheitswesen/ IT-Sicherheit
- Erfahrung in der Gestaltung von Webseiten (z. B. TYPO3)

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige Arbeit im Home-Office sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 58/2024**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **20.08.2024**.



Jetzt online bewerben:

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die Fakultätsgeschäftsführerin der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Frau Anne-Katrin Geisler, per E-Mail: anne-katrin.geisler@uni-potsdam.de und Telefon: +49331 / 977 – 2026, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 22.07.2024